

Niederschrift Nr. 14

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am Montag, 18.09.2017 (Beginn 20.00 Uhr; Ende 21.45 Uhr)

im Sitzungszimmer des Rathauses, Bernau im Schwarzwald
(Tagungsort und -raum)

Vorsitzender: *Bürgermeister Rolf Schmidt*

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder - *zehn* - (Normalzahl zehn Mitglieder)

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Baur,	Markus	Oberlehen	Schmidt,	Bertold	Dorf
Bork, Dr.	Friedhelm	Dorf	Schmidt,	Liane	Gaß
Faschian,	Horst	Unterlehen	Schweizer,	Matthias	Dorf
Goos,	Norbert	Innerlehen	Spiegelhalter,	Pirmin	Weierle
Kaiser,	Franz	Altenrond	Spitz,	Armin	Riggenbach

Es fehlen entschuldigt:

./.

Es fehlen nicht entschuldigt:

./.

Schriftführer:

Maier, Bruno *Hauptamtsleiter*

sonstige Verhandlungsteilnehmer:

8 Zuhörer

1 Presse

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 07.09.2017 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 15.09.2017 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens *sechs* Mitglieder anwesend sind.
Als Urkundspersonen wurden ernannt:
4. Hierauf wurde in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen: ./.

Vor der öffentlichen Sitzung traf sich das Gremium um 19.30 Uhr zur Besichtigung eines Schaugerüsts für den geplanten Info-Pavillon vor der Tourist-Information.
Bürgermeister Schmidt begrüßt Gemeinderäte, Zuhörer und Presse zur Sitzung.

Punkt 1

Bekanntgaben der Verwaltung

a) Breitbandverkabelung

Am 16.09.2017 hat die Gemeinde Bernau in Stühlingen den Förderbescheid in Höhe von 2.154.598 € für die geplanten Breitband-Projekte entgegennehmen dürfen. Mit der Maßnahme kann damit nunmehr begonnen werden.

b) Erfolgreiche Veranstaltungen

Bürgermeister Schmidt informiert darüber, dass am vergangenen Wochenende (16./17.09.) in Bernau mit der Firmenjubiläum der Firma Holzbau Bruno Kaiser GmbH (30 Jahre) und dem Treffen der der Jugendfeuerwehren des Landkreises in Bernau zwei Großveranstaltungen äußerst erfolgreich abgewickelt werden konnten und bedankt sich bei allen, die zum Gelingen beigetragen haben.

Punkt 2

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Bürgermeister Schmidt gibt die in der letzten nichtöffentlichen Sitzung unter Tagesordnungspunkt 2, 3 und 7 gefassten Beschlüsse bekannt.

Punkt 3

Bauantrag Tanja Albiez / Aufstockung Geräteschuppen / Einbau einer Wohnung im Dachgeschoss auf Flurstück-Nr. 1981, Altenrondstr. 2

Die Gemeinderäte stimmen dem Bauantrag einstimmig zu und beschließen die Weiterleitung an das Landratsamt Waldshut als Baurechtsbehörde.

Punkt 4

Verlegung von Stromleitungen im Ortsteil Hinterdorf durch Fa. Energiedienst Netze GmbH /

- a) Kostenübernahme für Mitverlegung von Breitband-Kabelschutzrohren**
- b) Mitverlegung einer Abwasserleitung für die Baugrundstücke Bereich „Kegelplatz“**

Bürgermeister Schmidt informiert darüber, dass durch die Firma ED-Netze im Bereich Hinterdorf derzeit Erdkabel verlegt werden. Deshalb ist es kurzfristig notwendig geworden, Teile der Breitband-Leerrohre (Kosten rund 9.050 €) sowie auf einer Länge von ca. 40 m für die künftigen Baugrundstücke im Bereich „Kegelplatz“ auch den Abwasserhauptsammler mit zu verlegen, wobei die Kosten hierfür von der beauftragten Firma Stoll-Bau, Todtmoos, noch nicht detailliert ermittelt sind, nach der Kostenschätzung des Ing.-Büros Gutmann jedoch bei rund 10.000 € liegen werden.

Punkt 5

Biosphären-Fest am Sonntag, 08.10.2017 im Kurpark und Kurhaus Bernau

- a) Verkaufsoffener Sonntag – Satzungsbeschluss**
- b) Verkehrs- und Parkregelungen im OT Innerlehen**

Am 1. Biosphären-Fest, das am Sonntag, 08.10.2017, in Bernau stattfindet, wird die Anerkennungs-Urkunde der UNESCO an Herrn Minister Franz Untersteller ausgehändigt. Nachdem für dieses Fest eine große Zahl von Besuchern erwartet wird, zeigen sich die Gemeinderäte einstimmig damit einverstanden, für den 08.10.2017 von 11-16 Uhr einen Verkaufssonntag zuzulassen und beim Landratsamt Waldshut für den Ortsteil Innerlehen die Anordnung einer Einbahnregelung zu beantragen. Die Freiwillige Feuerwehr Bernau wird mit der Verkehrsregelung beauftragt.

Punkt 6

Beschaffung eines Straßenbesens für Bauhoffahrzeuge

Die bisher von der Stadt St. Blasien ausgeliehene Kehrmaschine steht nicht mehr zur Verfügung, die Kosten für den Einsatz einer Fremdfirma zur Straßenreinigung belaufen sich auf rund 3.000 € pro Jahr. Deshalb schlägt die Verwaltung vor, für den Gemeindebauhof einen Straßenbesen mit Wassersprüheinrichtung als Anbaugerät selbst anzuschaffen. Es sind dafür zwei Angebote eingeholt worden. Billigster Bieter ist die Firma Wilhelm Mayer aus Gottenheim zu einem Preis von 10.351,41 €. Die Gemeinderäte beschließen einstimmig, dieses Anbaugerät zu beschaffen.

Punkt 7

Antrag von Erika Zoubkov zur Durchführung eines Kunst- und Handwerker-Marktes im Kurpark Bernau im Jahr 2018

Frau Erika Zoubkov, Dachsberg, hat bei der Gemeinde angefragt, ob die Möglichkeit besteht, im Jahr 2018 einen Kunst- und Handwerker-Markt im Kurpark durchzuführen. Bürgermeister Schmidt und Kurgeschäftsführer Baur informieren das Gremium über die in dieser Angelegenheit bereits geführten Gespräche und berichten, dass ein derartiger Markt in Nachbargemeinden, auch in St. Blasien, äußerst erfolgreich durchgeführt worden ist. Als Termin ist der September 2018 vorgesehen. Die Gemeinderäte zeigen sich einstimmig damit einverstanden, zunächst versuchsweise für das Jahr 2018 die Zustimmung für einen derartigen Markt zu erteilen.

Punkt 8

Beratung über die Errichtung eines Info-Pavillons neben der Tourist-Info / Vorstellung der Entwurfsplanung incl. Konzeption

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Schmidt besonders Frau Claudia Kaiser, die als Architektin mit einer Entwurfsplanung beauftragt worden ist. Sie stellt dem Gremium den Entwurf vor und erläutert das Konzept ihres Vorschlages für einen von drei Seiten zugänglichen Info-Pavillon mit Grundmaßen von 7,90 m auf 5,15 m und einer Firsthöhe von 4,63 m.

Einzelfragen aus den Reihen des Gemeinderates werden von der Planerin detailliert beantwortet.

Die Gemeinderäte sind nach ausführlicher Diskussion einstimmig damit einverstanden, das Projekt weiterzuverfolgen, den Entwurf zunächst mit der Naturparkverwaltung zu besprechen und grundsätzlich abzuklären, ob Aussicht auf eine Bezuschussung besteht und sodann ggf. einen Förder-Antrag rechtzeitig (Termin 15.11.) einzureichen.

Punkt 9

Verschiedenes, Wünsche und Anträge, Frageviertelstunde für Bürger

a) Gemeinderat Markus Baur regt an, über das Mitteilungsblatt die Waldbesitzer aufzufordern, ihre Wälder auf Käferbefall zu überprüfen und ggf. entsprechend tätig zu werden.

Der Bürgermeister:

Der Gemeinderat:

Der Protokollführer: